

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 18

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Photo Paris Film Production

Ein neuer Renoir-Film: «La bête humaine»

Der Schöpfer des Filmes «La grande illusion», Jean Renoir, hat sich an Zolas Roman «La bête humaine» herangewagt. Das Wagnis glückte, und ein Werk kam zustande, das die künstlerische Sonderstellung des französischen Filmes wieder einmal überzeugend dartut. Der ungewöhnliche Film ist gegenwärtig in Zürich zu sehen. Bild: Jean Gabin als Mechaniker Jacques Lantier auf seiner Lokomotive. «La bête humaine». Le remarquable film que Jean Renoir vient de tirer du roman de Zola, passe actuellement à Zurich. On voit ici Jean Gabin qui incarne le mécanicien Jacques Lantier.



Zwei kleine afrikanische Mädchen zeigen der Kamera den Rücken.



Sollen wir uns umdrehen oder sollen wir nicht?



Ja, wir wagen es einmal!

C O N T E N È G R E

*Sur le continent noir,
Deux petites nègresses
Regardaient des palmiers,
En nous montrant leurs fesses.*

*Oh! Monsieur... quelle histoire!
Nous n'y pouvons songer,
Ce que vous demandez
Est bien trop exigé.*

*Sur le continent noir,
Deux petites nègresses
Présentaient aux palmiers,
Les rondeurs de leurs fesses.*

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Große Blumen,
große Mode

Sommerhut
aus schwarzem Stroh,
unterseitig mit buntem
Stoff überzogen.

*La grande mode:
des grandes fleurs.*

Modell Claude de Saint Cyr
Photo NYT Paris